

Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHEN

SPEZIAL 07 // 11. MÄRZ 2016


STADTMARKETING
SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

BRILLEN - KONTAKTLINSEN

optik-studio
SCHMIDT

A-5760 Saalfelden
Mittergasse 11
Tel.: 06582 - 720 92
E-Mail: office@optikstudio.at
www.optik-studio.at

elektrofröhlich
Ges.m.b.H. & Co.KG



5760 Saalfelden
Leoganger Straße 35
Tel.: 06582/72238
office@elektro-froehlich.at

www.elektro-froehlich.at

**DIE NÄCHSTE
AUSGABE**

Saalfeldener
Nachrichten

mit 25.000 Exemplaren
erscheint am
1. April 2016.

Saalfeldener Straßen haben stark gelitten

Der Winter geht langsam zu Ende, zahlreiche Schlaglöcher machen das Fahren auf städtischen Straßen zu einem schwierigen Unterfangen. (Seite 2/3)



Die neuen Stadtbusse wurden präsentiert

Citybus ade, die neuen Stadtbusse wurden vorgestellt: Mehr Komfort für die Fahrgäste, einmal wegen der neuen Busse (erkennbar am neuen Stadtbuslogo), und dann auch wegen der Verbesserungen im Fahrplan. Mehr dazu lesen Sie auf der Seite 8.

BILD: LINDER



STADT-MARKETING INSIDE

Simone Nill



Toller Frühling in der Stadt

Die Vögel zwitschern es von den Bäumen: der Frühling ist (so gut wie) da. Auf den Bergen herrschen beste Bedingungen, strahlender Sonnenschein lädt dazu ein, die Stadt vom Berg aus zu bestaunen. Das Wetter genießen, die Freizeit Outdoor verbringen, das ist die Devise. Wir vom Stadtmarketing Saalfelden hätten da allerdings auch noch ein paar andere Freizeit-Tipps für Sie:

* Ostergeschenke einkaufen

Die Saalfeldener Händler warten mit einem großen Angebot an Geschenksideen auf. Für Unentschlossene sind die Saalfeldener Geschenkmünzen – zu haben beim Stadtmarketing Saalfelden – die perfekte Wahl.

* Sonnenstrahlen im Gastgarten genießen

Unbedingt einen Nachmittag frei halten und mit Freunden ein sonniges Plätzchen in einem der zahlreichen Gastgärten der Gastronomen im Saalfeldener Zentrum aufsuchen und das umfangreiche Angebot genießen.

* Frühling ins Heim bringen

Verschönern Sie Ihr Zuhause nach dem Frühjahrsputz mit Blumen und Wohnaccessoires.

* Termine vormerken

Am Freitag, dem 1. April, starten in Saalfelden wieder die beliebten Wochenmärkte am Rathausplatz, mit vielen regionalen Produkten, Waren, Handwerkskunst und außergewöhnlichen Ideen.

Am Samstag, dem 9. April, dürfen wir Sie beim Autofrühling in der Innenstadt willkommen heißen. Die Autohändler aus dem Pinzgau stellen Trends und Produkte vor.

Saalfelden und seine Schlaglöcher

240 Kilometer Straßennetz, und das zum Großteil überaltert: Das stellt nicht nur Autofahrer vor Herausforderungen – die Krux mit der Sanierung.

JOCHEN LINDER

SAALFELDEN. Alle Jahre wieder: Mit Fortdauer der kalten Jahreszeit wandeln sich Teile der Verkehrsverbindungen der Stadt in Schlagloch-Pisten. Und das hat seinen Hintergrund – wie Kurt Binder, Leiter des städtischen Wirtschaftshofes und Herr über das knapp 240 Kilometer lange Saalfeldener Straßennetz, erklärt: „Abgesehen davon, dass die enorme Länge ein echtes Problem darstellt, ist ein Großteil der Straßen überaltert – sowohl, was das Datum ihrer Errichtung als



BILD: PRIVAT

„Sanierung ist vor allem ein finanzielles Problem.“

Kurt Binder, Leiter Wirtschaftshof

auch die Instandhaltung angeht.“ Dazu komme, dass die gesamte technische Infrastruktur in den vergangenen 20 Jahren stark ausgebaut worden sei: „Die verschiedensten Kabel, TV, Gasleitungen, Kanalverbindungen, alles musste in die Straßen versenkt werden, das hat seine Spuren hinterlas-

sen.“ Was die Sanierung angehe, so fahre man in Saalfelden zwei Schienen: „Die oberflächlichen Sanierungen, extrem teuer und für den Laien nur Kosmetik.“ Dann die Generalsanierung – was das Richtige wäre: „Ein Beispiel dafür ist die Kohlengasse, die vollständig kaputt war. Wir haben sie saniert und auch gleich die gesamte Infrastruktur ausgetauscht. Das ist ein Gewerk, das kommt teuer, aber dann ist für Jahrzehnte Ruhe.“ Nur so einfach sei das alles nicht: „Straßen, wie sie früher gebaut wurden, haben eine Lebensdauer von 25 bis 30 Jahren. Also müssten wir unsere 240 Kilometer Straßen in 30 Jahren erneuert haben – acht Kilometer Straße pro Jahr neu bauen.“ Aktuell schaffe man aber knapp einen Kilometer pro Jahr.

Alles eine Geldfrage bei einem immer größer werdenden Defizit: „Wir können nicht mehr ausgeben als da ist.“ Das Saalfeldener Straßenbauprogramm sei von der Summe her über Jahre weg gleich dotiert, immer zwischen 350.000 und 450.000 Euro. „Aber für 2016 haben wir die Bräugasse mit 100.000 Euro im Programm. Und dann noch die Fertigstellung der Straße in Pfaffenhofen mit 100.000 Euro – das ist alles an Geld, was im Budget vorgesehen ist.“ Natürlich sei viel dabei Empfindungssache, sagt Binder: „Für uns ist das aber vor allem eine Frage der Sicherheit und was der Gesetzgeber dazu sagt – im Endeffekt ist alles noch nicht so wild.“

Andererseits würden die Notwendigkeiten, was den Straßenzustand gehe, nicht weniger: „Etwa 60 Prozent unserer Straßen sind knapp davor, dass ihr Zustand für uns in Saalfelden ein echtes Problem werden könnte. Und wenn dann da auch noch etwas passiert, dann Hurra.“



In der Färbergasse war aufgrund der Tiefe der Schlaglöcher bereits Gefahr in Verzug – der Wirtschaftshof sorgte für eine notdürftige Reparatur der stark befahrenen Verbindung.

BILD: JOLI



Rüttelpiste – am Weg zum Gelände des alten Bauhofes, das aktuell als Parkfläche für das Zentrum genutzt wird.

BILDER: JOLI

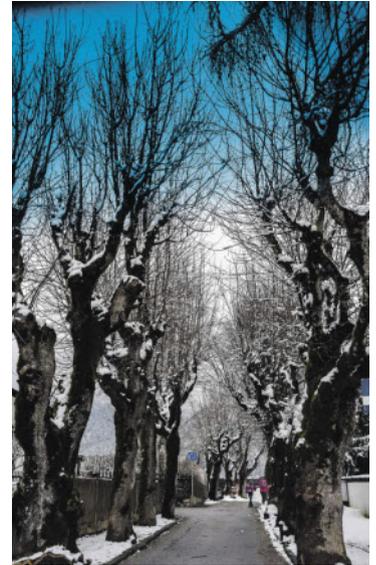


Am Großparkplatz Richtung Auffahrt neue Stadtbrücke: Eine heftige Massage für die Stoßdämpfer, der Abschnitt ist noch dazu zum Teil nicht asphaltiert.

Handlungsbedarf: Alleebäume sind krank

SAALFELDEN. Die Bäume der Saalfeldener Kaiserallee, zwischen Bahnhof und Bürgerau, sind zum Teil krank: Das Eschentriebssterben ist ein wirkliches Problem – wie Stadtrat Peter Gruber, Vorsitzender des Umweltausschusses von Saalfelden, sagt: „Vor allem der alte Baumbestand ist betroffen, alles in allem dreht es sich um etwa 250 Bäume.“ Was immer wieder notwendig mache, dass die Bäume extrem zurückgeschnitten werden: „Dabei handelt es sich aber um keine baumpflegerische Maßnahme, es geht rein um die Verkehrssicherheit.“ Was laut dem letzten Baumschutzgutachten mindestens alle fünf Jahre über die Bühne gehen müsse, ansonsten handle man fahrlässig.

Ein Punkt, der im Umweltausschuss massiv diskutiert worden ist: „Auf die Bäume zu verzichten, wäre städtebaulich wie ökologisch ein No-Go.“ Also gehe es um einen Weg, der einen vernünftigen Konsens darstelle: „Wir möchten über einen Zeitraum von 20 Jahren einen behutsamen Erneuerungsprozess durchführen, um einen gesunden, vitalen Baumbestand zu erhalten.“ Vor allem, nachdem die prognostizierte Ausfallrate bei mindestens 30 Prozent liege. Gruber: „Überlegte Neupflanzungen, die eine Chance haben, standortverträglich und schnitttauglich sind, sind das Ziel.“ Abgesehen davon, dass die ganze Sache eine sehr emotionale sei, müsse man



Die Kaiserallee auf der Höhe des Saalfeldener Friedhofs: Der alte Baumbestand ist vom Eschentriebssterben betroffen. BILD: JOLI

auch ordentlich investieren: „Ein Baum wird auf etwa 1000 Euro kommen, plus die Pflanzungskosten.“ Außerdem sollte im Zuge dieser Arbeiten auch das Umfeld schön gestaltet und bepflanzt werden.

Was aber alles unter Einbeziehung der Saalfeldener Bevölkerung passieren soll. Gruber: „Eine Idee ist auch, beispielsweise im Bereich des Friedhofes entlang der Kaiserallee eine Art Lehrpfad aufzubauen, wo man sich über Tafeln informieren kann, was warum passiert. Ohne eine umfassende Aufklärung wird gar nichts unternommen.“

Losgehen soll es jedenfalls schon bald: „Wir möchten 2016/17 mit den Arbeiten starten. Je länger wir warten, desto höher wird die Ausfallrate.“ JOLI



SAALFELDEN - 2 Stadtvillen, 6 & 7 WE, TG, Terrassen & Wohnbalkone, WBF möglich, Baubeginn erfolgt



SAALFELDEN - Repräsentative Bürofläche im Zentrum 1. OG, zu vermieten, variabler Grundriss, 164 m²

**PINZGAUER
HAUS**
Wohnbau-Gesellschaft m. b. H.

Informationen unter

Tel. 0 65 42 / 80 40 80

oder

www.pinzhaus.at



Das DO!LAB wartet auf alle, die die dort vorhandene Infrastruktur auch für ihre eigenen Produktionen nutzen wollen.

BILD: PRIVAT



Im Gasthof Hubertus im Saalfeldener Bachwinkl werden regionale, frische Wild- und Fischspezialitäten serviert.

BILD: PRIVAT

Neue Mitglieder der Werbegemeinschaft

Innovation und tolle Ideen: DO!LAB, Gasthof Hubertus, Peter Kühnl Fotografie und Schärf-Kaffee.

SAALFELDEN. Die Werbegemeinschaft Saalfelden – Trägerorganisation des Stadtmarketings Saalfelden – freut sich über vier neue Mitglieder. Das „DO!LAB“ in der Lofererstraße 12 in Saalfelden wurde von den Designern Sophie Birkmayer und Tammo Claassen aus der Taufe gehoben. Und ist für sie nicht nur Arbeitsplatz und Werkstatt, sondern auch Plattformidee für kreativen Austausch, Inspiration und gedanklichen Freiraum: „Wer an seinem eigenen Projekt arbeiten und unsere Maschinen ver-

wenden will, kann jeden DO!Innerstag Nachmittag vorbeikommen.“ Terminvereinbarung und Information unter Tel. 0699/17 09 70 49 oder E-Mail do@dolab.at (geöffnet Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag auf Anfrage).

Das Gasthaus Hubertus im Bachwinkl in Saalfelden ist seit seiner Eröffnung im vergangenen Herbst ein heißer Tipp für Freunde guten Essens in außergewöhnlichem Ambiente: Hier

werden regionale, frische Wild- und Fischspezialitäten serviert – dazu gibt es das hauseigene Bier „PALFEN“ aus der Hausbrauerei (geöffnet von Donnerstag bis Sonntag 11 bis 23 Uhr, Tischreservierungen unter Tel. 0664/21 18 198).

Das Unternehmen der Familie Schärf steht für Kaffeekultur vom Feinsten – sowohl, was das Produkt als auch die Geräte dazu angeht. Neu ist, dass man Schärf-Qualität auch genießen kann, wenn man keine Schärf-Kaffeemaschine besitzt. Die Qualitäts-

bohnen gibt es auch „klein“ abgepackt in der Firma im Gewerbegebiet in Harham (Tel. 06582/20 983).

Schließlich kann Stadtmarketing-Chefin Simone Nill noch den Fotografen Peter Kühnl im Kreise der Werbegemeinschaft begrüßen. Kühnl steht für preisgekrönte Qualitätsfotografie – vom Porträt bis zur Hochzeit – aber auch für exzellente Landschaftsfotografie. Außerdem ist der Saalfeldener Spezialist für Shootings rund um Unternehmen und Produkte.



Die Firmenzentrale des Unternehmens der Familie Schärf – ein neues Mitglied der Werbegemeinschaft Saalfelden.

BILD: JOLIE



Der Saalfeldener Fotograf Peter Kühnl bei einem Shooting in der Heuer-Bar am Karlsplatz in Wien.

BILD: PRIVAT

Fortschritt beim Sportstadion

Ein Kostenrahmen von knapp drei Millionen Euro ist für die Realisierung der Anlage in der Bürgerau geplant: Aktuell wird mit Volldampf um Förderungen verhandelt, bis Herbst 2017 soll alles stehen.

SAALFELDEN. Der Grundsatzbeschluss der Gemeinde Saalfelden zum Sportstadion in der Bürgerau steht, trotzdem drängt die Zeit. Die bestehende Anlage ist so desolat, dass der FC Pinzgau keine Genehmigung mehr für den Spielbetrieb in der Regionalliga West erhält, wenn nichts passiert.

Dementsprechend hat der Verein zusammen mit dem Architekten Wolfgang Sitka im vergangenen Jahr ein Projekt präsentiert, dass den langen Diskussionen um Standort und Stadion-Varianten ein Ende setzen sollte. Nach einigen Gesprächen wurde die neue Idee schließlich angenommen. Jetzt wird verhandelt, um alles umsetzen zu können. Schließlich soll man zur Herbstsaison 2017 damit fertig sein –



So könnte nach den neuen Plänen des FC Pinzgau der Bau in der Bürgerau ausstehen.

BILD: SITKA/KASERER

wie Stadtrat Peter Gruber in einem Gespräch festhielt: „Bis dahin haben wir aufschiebende Wirkung erreichen können, danach gibt es dann dort aber keinen Spielbetrieb mehr.“

Deshalb geht es im Moment um die Sicherung der Förderung vom Land Salzburg: „800.000 Euro wären da schon vorgesehen.“ Ziel sei jedenfalls, den Eigenanteil der Gemeinde und für den FC

Pinzgau so niedrig wie möglich zu halten. Der Kostenrahmen für die gesamte Anlage – inklusive Gebäude, Tribüne, die Laufbahn, die Weitsprunganlage, die gesamte Infrastruktur und die Außenanlagen – würde bei drei Millionen Euro liegen. Wobei – Gruber: „Schade ist, dass wir hier vorrangig den Fußball bedienen. Es wäre eine gute Möglichkeit gewesen, auch andere Sportarten zu integrieren.“

Trotz allem soll die Anlage in der Bürgerau multifunktional nutzbar sein und auch dem Breitensport dienen: „Es geht vor allem darum, ein Nutzungskonzept auf die Beine zu stellen.“ Die Stimmung sei jedenfalls sehr gut, alles sei komplett durchorganisiert. Und: „Auch der politische Konsens ist gegeben.“ JOLI

MARIA ALM - DIENTEN - MÜHLBACH

DAS I BIN DABEI

HOCHKÖNIG
das Gipfel der Gefühle

DIE JUNGEN ZILLERTALER
LIVE - DIE VOLLGAS PARTY

Freitag, 18. März 2016 in Dienten am Hochkönig

Musik-Fan-Ski-Woche
12.-19. März 2016 Dienten
mit DIE JUNGEN ZILLERTALER

Schmankerlfest
Mittwoch, 16. März 2016 ab 18.00 Uhr
mit den KELLERRATTEN und
Bieranstich mit DIE JUNGEN ZILLERTALER

Die Jungen Zillertaler Live
Freitag, 18. März 2016 im Festsaal Dienten
Einlass 19.00 Uhr
Eintrittskarten erhältlich im Tourismusverband

www.hochkoenig.at

AUTOFRÜHLING

Samstag,
9. April 2016
10⁰⁰-17⁰⁰ Uhr in Saalfelden

STADTMARKETING
SAALFELDEN

MIT GEWINNSPIEL UND GROSSEM KINDERPROGRAMM

Auto Beck W.W. J. U.S.D. - BECK & S. Kfz-Apparatebau - Autokopf - Alufelgen Karl-Liebknecht-Str. 11 5140 Saalfelden Tel. 06447 11000 www.auto-beck.at	AUTOMOTO ALUMINIUM WERK & SERVICE GMBH	BRÖTZNER AUTOMOBILE www.broetzner.at	FOASCHUI REWE
HOLZMEISTER www.holzmeister.at	Hotter Autohaus	Auto Kaufmann Energie Generationen	Auto Machreich
Auto Rieger KG Autoroller Werkstatt Pinz und Pinz-Veranstaltungen Pinz-Veranstaltungen K. Rieger, Saalfelden, Pinz Tel. 06447 11000	Ford ERNST SCHMIDERER AUTOHAUS LOFER	WADLEGER www.wadleger.at	AUTOHAUS ZEHENTNER 5780 Saalfelden



Das neue Schulgebäude, das mit Hilfe von „LifeBricks“ angemietet werden konnte.

BILDER: PRIVAT



Die alte, desolante Schule: Noch immer sind drei Klassen hier untergebracht.



Die vierte Klasse beim Unterricht im neuen Schulhaus: Noch weit entfernt von „Normal“.



Gedränge um einen der freien Plätze im einzigen Schulbus.

„LifeBricks“: Für eine neue Schule in Killar

Mit ihrem Verein „Lifebricks“ wollen Ferdinand und Gabi Salzmänn mit Hilfe, eine Schule im Himalaya-Gebiet zu errichten.

SAALFELDEN. „Begonnen hat diese Geschichte während unserer Weltreise vor fünf Jahren“, erzählt Ferdinand Salzmänn, ehemaliger Lehrer und Gemeindevertreter der Grünen in Saalfelden, der mit seiner Frau einmal um den Globus „kurvte“. „Damals waren die Straßen nach Ladakh wegen katastrophaler Erdrutsche gesperrt, und so landeten wir – meine Frau Gabriela und ich – im Pangital, einem Teilabschnitt des Chenab-Flusses, der in Längsrichtung den nördlichen indischen Himalaya durchquert und später in Pakistan in den Indus mündet“, erinnert sich Salzmänn. An der Grenze des indischen Bundesstaates Himachal Pradesh und Jammu and Kaschmir liegt an einer steilen Talflanke der kleine Ort Killar.

Dort entdeckten die beiden Reisenden ein armseliges Schulgebäude mit winzigen, zugigen Klassenräumen, meist ohne Tische und Sessel, ohne Strom, einer einzigen Toilette im Nachbarhaus und dazu – 180 Kinder und 10 Lehrer.

Salzmänn: „Wieder zu Hause angekommen, entschlossen wir uns, ein Hilfsprojekt zu starten und gründeten den Verein ‚LIFE-BRICKS‘. Mit Ständen am Saalfeldner Weihnachtsmarkt, Palmmarkt, Flohmarkt, mit Bildervorträgen und mit finanziellen Spendenbausteinen konnten bislang 300 Bausteine á 120 Euro gesammelt werden, 400 solcher Bausteine sollen es insgesamt werden.“ Das Ziel ist, ein Grundstück anzukaufen und ein neues Gebäude mit akzeptablen Lern- und Lehrbedingungen zu errichten. Dabei hat sich ein Problem

ergeben: „Das Gelände in Killar ist sehr steil, deshalb ist die Suche nach einem Grundstück alles andere als leicht. Trotzdem gibt es ein neues Schulhaus, das wir im Vorjahr während des kurzen Sommers besuchen konnten.“

Diesmal fuhren die beiden Saalfeldener auf einem neuen Weg nach Killar: „Wir gelangten heuer erstmals von Kaschmir aus über eine abenteuerliche Straße im tief eingeschnittenen Chenab-Tal an unser Ziel.“ Gabi Salzmänn: „Für uns höchst erfreulich war, im Zuge dieses Besuchs das neue Schulhaus der St. Tecdharam School besichtigen zu können. Sieben Klassen sind in ein anderes, aber leider wiederum nur gemietetes Gebäude übersiedelt. Endlich gibt es größere Fenster und Strom in den Klassen, ein paar wenige Möbel, eine akzeptable Toilette, einen Spielplatz und sogar vier Computer.“

Dank der finanziellen Hilfe von LIFE-BRICKS kann die höhere Miete bezahlt werden, konnten die Computer und einige Möbel angekauft werden. Die Räume aber sind immer noch winzig, für Schülertische oder einen Lehrertisch gibt es kaum Platz. Drei Klassen befinden sich in den alten desolaten Gebäuden. Also wird weiter nach einem ebenen Fleck an dieser steilen Flanke des Chenab-Tales gesucht. Und LIFE-BRICKS bittet um weitere Unterstützung für diese Schule. Die nächste Sammelaktion zuhause in Saalfelden findet abermals mit dem Verkauf von Palmbuschen am Freitag 18. März 2016, ab 10 Uhr am Rathausplatz statt. Der gesamte Erlös kommt wieder der indischen Schule in Killar zugute.

Mein Auto hatte Pech mit Lack und Blech...

Moreau
KAROSSERIE-SERVICE

...machts wieder gut

06582 / 73512 | www.moreau-karosserie.at

Am 9. April: der Autofrühling in Saalfelden

Zwölf Autohäuser aus dem Pinzgau stellen von 10 bis 17 Uhr die neuesten Trends und Modelle vor.

SAALFELDEN. Der Frühling naht mit Riesenschritten – und damit kann man sich nicht nur auf mildere Temperaturen freuen. Jede Menge Trends und Neuheiten kommen zum Start in die warme Jahreszeit auf den Markt – was besonders für die Autobranche gilt. Am Samstag, 9. April, steht im Saalfeldener Zentrum die zweite Auflage des Autofrühlings am Programm. Von 10 bis 17 Uhr verwandelt sich die Innenstadt (Fußgängerzone, Florianiplatz, Rathausplatz, entlang der Mittergasse bis Mode und Textil Lederer und über die Bahnhofstraße weiter bis zur Stadtapotheke) in ein Dorado für Autofans.

Folgende Aussteller sind vor Ort: Autohaus Brötzner Zell am See (Peugeot, Kia), Auto Beck (Suzuki, Opel), auto + motorrad Holzmeister (Hyundai, Mitsubishi), Auto Hotter (Jeep, Chrysler), Auto Kaufmann Kaprun (BMW,



Am Samstag, dem 9. April, findet in Saalfelden die zweite Auflage des „Autofrühlings“ statt – von 10 bis 17 Uhr werden Trends und Neuheiten von 12 Ausstellern aus der Pinzgauer Autobranche gezeigt. BILD: JOLI

Hyundai) und Zell am See (Seat), Auto Machreich (Fiat, Alfa Romeo, Abarth), Auto Rieger (Ford, Mercedes), Autohaus Ernst Schmidler Lofer (Ford), Automoto (Kia), Auto Wadlegger (Toyota), Auto Zehentner (Renault, Dacia). Außerdem stellt die Fahr-

schule Neumayr am Rathausplatz aus.

Zusätzlich zu der großen Auto-Schau mit den verschiedensten Marken hat das veranstaltende Stadtmarketing Saalfelden ein großes Rahmenprogramm mit Gewinnspiel und Kinder-Anima-

tion auf die Beine gestellt. Dazu gibt es auch die Aktion „Aus weiß mach bunt“, ein Auto wird von allen Kindern, die dazu Lust haben, bemalt. So wird die große Auto-schau gleichzeitig zu einem richtigen Familientag, wo es für alle etwas zu erleben gibt.

SAALFELDEN AKTUELL

Congress Saalfelden „goes Full-HD“

SAALFELDEN. „Ab sofort profitieren unsere Kunden von kompletter Full-HD-Ausstattung in allen Räumen“, erklärt Alfred Wieland, Geschäftsführer des Congress Saalfelden: „BARCO, der Ferrari unter den Beamern, kombiniert mit EXTRON Signalmanagement garantiert ein hochqualitatives Ergebnis, das begeistert!“ Anfang des Jahres 2016 waren die Weichen für das Projekt „Full HD“ gestellt. Diese Investition in die Zukunft der Präsentationstechnik wurde von langer Hand geplant, um den Kunden neben erstklassigem Service und flexibler Raumaufteilung nun auch modernste Technologie bieten zu können. Wieland: „Eine wichtige Komfortverbesserung: Mit dem Einsatz von Full HD werden positive Auswirkungen im Kundenportfolio initiiert, sodass noch mehr renommierte Unternehmen das Congress Saalfelden für ihre Veranstaltungen entdecken.“

„Fit-Komm-Mit“ mit dem LLtreff Saalfelden

SAALFELDEN. Bewegung ist in aller Munde, und trotzdem ist das tägliche Bewegungsausmaß in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen – erklärt Renate Schied vom Langsamlauftreff Saalfelden. Und sagt: „Wir vom LLTREFF, mit dem erneut ausgezeichneten Österreichischen Qualitätsgütesiegel, bemühen uns seit mehr als 30 Jahren Menschen aller Altersgruppen damit anzusprechen, wie schön körperliche Aktivität in einer Gruppe in freier Natur sein kann. Ohne Clubzwang und ohne Leistungsdruck begleiten erfahrene Gruppenbetreuer durch die Gesundheitsstunde. Ob Geher, Nordic Walker, ungeübte und geübte Läufer: Es gibt für jeden die ideale Gruppe. Kostenlos und bei jeder Witterung! Ohne Anmeldung.“ Ab 5. April jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr, Parkplatz Ritzensee Saalfelden. Anfragen bei Renate Schied, Tel. 0 65 82/48 77.

STOANNA MEE' GAUBSI'
SAALFELDEN

7. MAI 2016
REITHALLE SCHÖRHOF

VORVERKAUF ABENDKASSE 8,00€
10,00€

19.00 BÜRGERMUSIKKONZERT
20.30 AUFTANZ
21.00 GRAZER SPATZEN

BIS 19.30 UHR
2 GETRÄNKE
GRATIS

VVK ERHÄLTLICH BEI
RAIFFEISENBANK SAALFELDEN

CLUB

Die neuen Stadtbusse

Zufriedenheit bei der Präsentation der neuen Busse und des neuen Stadtbus-Konzeptes: Saalfelden gilt damit als Aushängeschild in Sachen Öffentlicher Nahverkehr im Land Salzburg.

SAALFELDEN. 1993 war der Startschuss für den öffentlichen Nahverkehr mit der Einrichtung der ersten Citybus-Linie gefallen – vergangenen Montag wurden im Zuge einer Pressekonferenz im Kunsthaus Nexus von Bürgermeister Erich Rohrmoser, Mobilitätsstadtrat Ferdinand Salzmann und Vertretern des Salzburger Verkehrsverbundes sowie der Postbus AG die neuen Stadtbusse und die verbesserten Taktsysteme für Saalfelden vorgestellt. „Das System Citybus in Saalfelden war und ist eine Erfolgsgeschichte, schon bisher transportierten wir mehr als 140.000 Fahrgäste im Jahr“, resümierte Rohrmoser.

Seit 2015 habe man an den neuen Linien gearbeitet, vergangenen Dezember habe man gestartet, jetzt seien die vier neuen Busse im Einsatz. Und zwar unter neuem Namen. Mittlerweile ist aus dem Citybus der Stadtbus geworden, man hat in Saalfelden einen Halb-Stunden-Takt erreicht. Mit der neuen Linie 60 zwischen Bsusch und Lenzing gibt es nicht nur eine wichtige Erweiterung, sondern auch in diesem Bereich einen Stundentakt. Was sich die Stadtgemeinde – inklusive ÖPNV-Anteil – 500.000 Euro im Jahr kosten lässt.

Außergewöhnlich – wie Johannes Gfrerer, Sprecher des Salz-



Aus alt mach neu: Der neue Stadtbus mit dem neuen Logo und Erscheinungsbild neben dem alten Citybus.



Bürgermeister Erich Rohrmoser und Mobilitäts-Stadtrat Ferdinand Salzmann bei der Präsentation der neuen Stadtbusse von Saalfelden.

BILDER: JOLI

burger Verkehrsverbundes, festhielt: „Mit diesem Bekenntnis zum Öffentlichen Verkehr ist Saalfelden eine Vorbildgemeinde

im ganzen Land.“ Man habe Saalfelden bestmöglich unterstützt, um im Stadtgebiet einen einheitlichen Tarif zu schaffen, der auch

für die Postbusse gilt. „Der Fahrgast kann für einen Euro zwölf Kilometer fahren“, freut sich Mobilitätsstadtrat Ferdinand Salzmann: „Damit kommt man von Schinking am Ortsrand von Maria Alm bis nach Ecking in der Nähe von Leogang.“ Nun gelte es, die Vorteile den Saalfeldern näher zu bringen, eine Marke Stadtbus zu schaffen.

Rundherum überlegt die Gemeinde im Zuge der für 2017 geplanten Errichtung eines Park- und Vereinshauses am Großparkplatz auch die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich mit dem Thema Grundlagenerhebung zur Änderung des Parkraumsystems beschäftigen wird.

JOLI



Kurzparkzone, ganz ohne Parkscheibe

Gesehen und fotografiert in der oberen Lofererstraße in Saalfelden: Die fantasievolle Nutzung der Kurzparkzone – mit einem Sessel und einem, mit Sicherheit behördlich genehmigten, Absperrband. Ganz ohne Parkscheibe, aber über zwei Parkplätze. Ob es da wohl einen Strafzettel geben müsste?

BILD: JOLI

Ein Gewinn für jeden Kunden

Das neue webbasierte Buchungsprogramm vairRes der Firma proMitos aus Saalfelden ist für alle Beteiligten ein echter Gewinn: für den Kunden, der Räumlichkeiten buchen will, genauso wie für den Anbieter.

SAALFELDEN. Internationale Messen und Veranstaltungen, Kongresse und große Events sind für Unternehmen immer eine enorme logistische Herausforderung. Bis heute werden in vielen Unternehmen sämtliche Informationen für die Zimmerreservierung der Teilnehmer noch per Mail abgefragt, in eine Excelliste übertragen und dann an das jeweilige Hotel versandt. Dieser Vorgang gestaltet sich sehr zeitintensiv. Durch individuelle Anforderungen bei der An- und Abreise, spezielle Wünsche und kurzfristige Änderungen können sehr leicht Fehler entstehen. Die proMitos GmbH mit Sitz in Saalfelden – eine Gründung des Augsburger Unternehmens euroVairs und Internet Service Neumann – hat nun mit der Software-



Das Team des neuen Unternehmens proMitos.

BILD: PROMITOS

lösung vairRes Abhilfe geschaffen. Das webbasierte Buchungsprogramm vairRes ist übersichtlich, einfach und vom Kunden intuitiv zu bedienen. Der Kunde gibt den Veranstaltungsort, die Zimmeran-

zahl, die gewünschte Hotel- und Zimmerkategorie sowie die maximale Entfernung zum Veranstaltungsort in eine Maske ein. Sobald alle Anforderungen ausgewählt sind, beginnt das Programm mit

der Suche nach Unterkünften in der Umgebung und fragt diese auch gleich an. Das Programm meldet sich per Mail beim Kunden, sobald ein Angebot vorliegt. In diesem befindet sich eine Liste mit Preisen für Zimmer, Frühstück, Deposit, Stornodaten und Konditionen der in Frage kommenden Hotels.

Damit kann der Kunde das beste Angebot auswählen und bestätigen. Sobald die Bestätigung beim Hotel landet, wird die Nachricht „Angebot erfolgreich bestätigt“ angezeigt und ein Vorvertrag geschlossen. Das spart enorme Kosten, Zeit im Unternehmen und bringt einen hohen Komfort für den Kunden, dem eine One-Touch-Lösung zur Verfügung steht.

Wir suchen

PHP-Entwickler/in

für die Integration & Entwicklung von Gruppenreservierungssoftware



Du hast Erfahrung und die fachliche Voraussetzung mit

- PHP/Zend Framework 2
- SQL/MySQL
- Objektorientierte Programmierung
- HTML5/CSS
- Javascript
- Linux Server Grundkenntnisse

Folgende Kenntnisse wären von Vorteil

- Eclipse/PHP Storm
- GIT/SVN

Wir bieten

- Entspannte Arbeitsatmosphäre
- Flexible Arbeitszeiten
- Aufregende Betriebsaktivitäten
- Spannende Kunden/Aufgaben
- Sicherem Arbeitsplatz

Entlohnung

ab 2.272,- Brutto bei 38,5 Stunden. Bereitschaft zur Überbezahlung bei entsprechender Qualifizierung möglich!



Internet Service Neumann Saalfelden
 pn@is-neumann.at
 Telefon: 0699/126 000 22
 www.is-neumann.at

Top in Fremdsprachen

Die HBLW-Schülerinnen Lena Hauser, Alexandra Höfinger-Schmid, Julia Widmoser, Jenny Zierl, Rita Weiß und Julia Steiner boten beim Salzburger Sprachenwettbewerb hervorragende Leistungen.

SAALFELDEN. Tolle Auszeichnung für den Fremdsprachenunterricht an der HBLW Saalfelden: Lena Hauser und Alexandra Höfinger-Schmid (5.A) errangen beim Salzburger Sprachenwettbewerb für berufsbildende Schulen in der Kategorie Spanisch/Englisch den ersten und zweiten Rang, Lena Hauser darf damit am Bundesfinale in Linz teilnehmen.

Schöner Erfolg auch für Julia Widmoser, Jenny Zierl, Rita Weiss und Julia Steiner. Die vier Mädchen erreichten in Französisch den zweiten, dritten und zweimal den vierten Platz.

Insgesamt wurde der Wettbewerb in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch und in der Disziplin „Mehrsprachigkeit“, bei der die Teilnehmerinnen zwischen Sprachen „switchen“, ausgetragen.



Erster und zweiter Platz beim Salzburger Sprachenwettbewerb für berufsbildende Schule: Lena Hauser und Alexandra Höfinger-Schmid waren in der Kategorie Spanisch/Englisch eine Klasse für sich.

BILD: KALSS



Der Ostermarkt der Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Saalfelden lädt für Freitag, den 11., und Samstag, den 12. März, ins Einkaufszentrum Interspar: dort steht der Ostermarkt der Sozialeinrichtung auf dem Programm – angeboten wird selbst gefertigte Dekoration für das Frühjahr und natürlich speziell für Ostern.

BILD: LEBENSILFE

KURZ AKTUELL

Bands für Stadt- und Kulturfest gesucht

SAALFELDEN. Bereits zum zweiten Mal wird heuer vom 24. bis 26. Juni das Stadt- und Kulturfest im Saalfeldener Zentrum über die Bühne gehen. Dazu werden noch Bands gesucht, die sich am Rahmenprogramm des Stadt- und Kulturfestes Saalfelden vereint beteiligen und bei diversen Gastronomen präsentieren wollen. Bei Interesse eine Mail an office@stadtmarketing-saalfelden.at oder einfach anrufen – unter 0 65 82/76 700.

Benefiz-Tombola für die Kinderkrebshilfe

LEOGANG. Zum Jahreswechsel veranstaltete das Naturhotel Forstthofgut in Leogang im Zuge der Silvesterfeier eine Benefiz-Tombola zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe –

und sammelte dabei 2500 Euro, die vor kurzem von Hotelier Christoph Schmuck an Kinderkrebshilfe-Obfrau Heide Janik übergeben wurden. Janik: „Mit dem Geld können wir den betroffenen Familien einen Teil der finanziellen Last, die eine Krebserkrankung des Kindes mit sich bringt, abnehmen und sie mit unseren Therapie- und Betreuungsangeboten unterstützen.“



Hotelier Christoph Schmuck überreichte den Spendenscheck über 2500 Euro an Heide Janik, Obfrau der Salzburger Kinderkrebshilfe.

BILD: PRIVAT

Die 51. Kleintierschau

Tradition zu Ostern – für die ganze Familie

SAALFELDEN. „Auch heuer können wir alle Tierfreunde der Region wieder zur österlichen Kleintierschau einladen“, freut sich Chris Hofer, Obmann des 1. Pinzgauer Kleintierzucht- und Gartenbauvereines. Die Schau geht zum 51. Mal über die Bühne – einmal mehr im neuen Wirtschaftshof von Saalfelden (Samstag, 26. März, von 8 bis 18 Uhr; am Sonntag, dem 27. März, von 8 bis 17 Uhr).

Zu sehen gibt es die Tiere der einzelnen Sparten des Vereines: Kaninchen, Geflügel, Tauben, Vögel, Schafe und Ziegen. Ausgestellt wird nach Kollektionen, wobei bereits am Freitag zuvor ein Preisrichter-Komitee die besten Tiere prämiert hat. Dann kann man also auch gleich die diesjährigen Meister in den einzelnen Sparten sehen – und sich natürlich von den Besitzern alles dazu erklären lassen.

Besonders wichtig einmal mehr die Produkte der Frauengruppe des Vereines: Bastel- und Fellarbeiten und Stricke-reien.

Am Ostersonntag sind ab 13 Uhr die Kinderfreunde vor Ort und haben den Osterhasen im Gepäck, der Geschenke verteilt. Am Ostersonntag ist ab 14 Uhr der Schäferhundverein Saalfelden zu Gast und zeigt seine Hundevorführung. Außerdem steht eine große Tombola am Programm, für Speis und Trank ist gesorgt.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene drei Euro, für Kinder jeweils einen Euro (freier Eintritt für nicht schulpflichtige Kinder).

„Wir freuen uns darauf, besonders viele Familien und Interessierte bei unserer begrüßen zu können“ – sagt Obmann Hofer abschließend.

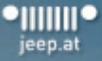


Der Kasperl war da

Das war eine Schau! Die Saalfeldener Kinder waren nicht nur in Scharen gekommen, sondern auch so richtig begeistert: Wieder einmal war der Kasperl bei Berka toys+fashion zu Besuch. Der Titel des Stückes lautete – passend zum Schalttag am 29. Februar – „Kasperl und der Tag, den es eigentlich gar nicht gibt“. Julia, Jakob und Gottfried Berka lassen es sich dabei nicht nehmen, das Kasperltheater selbst zu spielen. Jakob macht den Kasperl, Julia alle anderen Akteure wie Prinzessin, Wolf, Oma, Zauberer und viele mehr. Gottfried darf immer den Pipsi (blauer Vogel) und beim letzten Stück neu das Mäuschen spielen. „Was auch uns sehr viel Spaß macht“ – wie Gottfried Berka erzählt.

BILD: PRIVAT





My First
Jeep, Wrangler
ab € 44.990,-



My First
Jeep, Cherokee
ab € 34.790,-



My First
Jeep, Renegade
ab € 18.790,-



My First
Jeep, Grand Cherokee
ab € 61.990,-



IMMER GUT ANKOMMEN.
JETZT ALLE MY FIRST JEEP, MODELLE PROBEFAHREN.

Gesamtverbrauch: 4,4 – 13,8 l/100 km, CO₂-Emissionen: 115 – 315 g/km.
Symbolfoto. Aktionsmodelle inkludieren Händlerbeteiligung. Angebot freibleibend, gültig bei teilnehmenden Händlerpartnern bis zum 31.03.2016. Jeep_® ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.
Stand 01/2016

AUTOHAUS HOTTER GMBH

Zeller Bundesstraße 50, 5760 Saalfelden
Tel.: 0 65 82/725 82, www.autohaus-hotter.at

„Kochen nach Rezept ist wie Malen nach Zahlen“

Lukas Ziesel schwingt wieder in heimischen Küchen den Kochlöffel. Nach vielen Erfolgen im Ausland sorgt der Saalfeldener aktuell in der Lisa-Alm für kulinarische Erlebnisse.

JOCHEN LINDER

SAALFELDEN/FLACHAU. Lukas Ziesel ist zurück in Salzburg. Jahrelang hat sich der Spitzenkoch aus Saalfelden quer durch die internationalen Küchen gekocht. Und dabei jede Menge Lorbeeren und Auszeichnungen gesammelt. So war Ziesel nach seiner Tour durch Österreich – von Döllerer über Steirerack bis zum Jaga-Wirt – knapp vier Jahre im Ausland unterwegs.

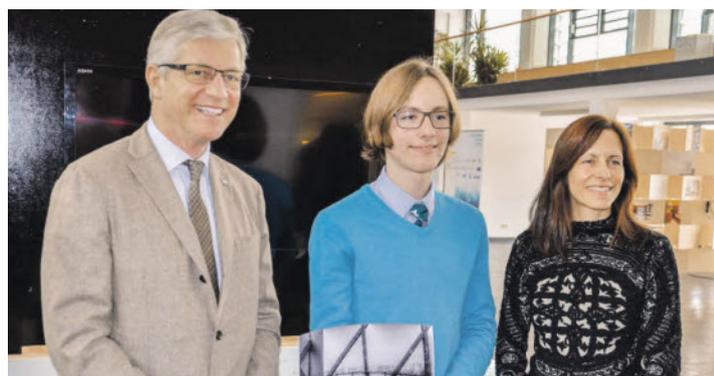
Sein Einstieg war hochkarätig: im Park Hyatt Hotel in Shanghai in China, als Chef im „dining room“ des Fünf-Sterne-Hotels. Dort heimste er auch gleich die Auszeichnung als „Best Restaurant of the Year“ ein. Und legte gleich noch nach. Nach einem Intermezzo als Küchenchef im Jack London by Horizon wurde Ziesel Executive Chief im legendären „M!NT“, dem Top-Club der 16-Millionen-Stadt. Und wurde einmal als „Best Restaurant“ und „Best Steakhouse“ ausgezeichnet. Schließlich dann auch noch der Sieg bei der TV-Show „Best Cook of China“, wo er seine Konkurrenz mit seinem Kollegen und Freund Peter Troissinger einkochte. Schließlich kehrte Ziesel Asien den Rücken und wechselte in die „Le Brasserie Rouge“ in Stockholm, dem ältesten französischen Restaurant in Schweden, eine First-Class-Adresse. Um schließlich dem Heimweh nachzugeben. Im vergangenen Herbst war Lukas Ziesel wieder zu Hause in Saalfelden. Und startete schließlich mit den Vorbereitungsarbeiten als Chef auf der „Lisa-Alm“ in Flachau: „Eine völlig neue Herausforderung: Ein Top-Lokal mit Top-Produkten direkt auf der Skipiste, so etwas hatte ich noch nie“, meinte Ziesel im Gespräch mit den „Saalfeldener Nachrichten“. Es funktioniert aber bestens. Wobei er mit



Lukas Ziesel ist wieder in Salzburg tätig: Aktuell kocht er die Lisa-Alm und ihre Gäste ein. BILDER: PRIVAT



seinem Sechs-Mann-Team seiner Philosophie folgt: „Das Wichtigste beim Kochen sind für die mich die grundlegenden Produkte.“ Je besser die Ware, desto mehr kann man daraus machen. „Es geht darum, den Charakter des Produktes zu unterstreichen.“ Dabei könne man dann mit den verschiedenen Möglichkeiten und Texturen spielen, Gewürze einsetzen und neue Ufer erklimmen. Wobei vorgegebene Standards dem 29-Jährigen ein Gräuel sind: „Kochen nach Rezept ist wie Malen nach Zahlen. Es geht darum, ein Gefühl dafür zu entwickeln, womit man arbeitet – und sich von seiner Fantasie leiten zu lassen, um Neues zu schaffen. Oder auch um Variationen von Klassikern herzustellen.“



Medienschüler erreicht den dritten Preis

Großer Erfolg für den Fotografen Julian Aberl aus der 1. Klasse „Kommunikations- und Mediendesign“ der HBLW Saalfelden. Im österreichweiten Fotowettbewerb „Technik bewegt uns“ erreichte der talentierte Medienschüler den dritten Platz – in der Bildmitte mit Harald Schlosser und Sabine Gstöttner vom Verein „bink“ bei der Preisüberreichung.

BILD: KALSS

KURZ AKTUELL

Kirchenwirt unter den Top-Ten Berghotels

LEOGANG. Von „sensationellen Erfolgen“ ist oft die Rede, aber das war wohl wirklich eine Sensation: Der „Kirchenwirt 1326“ in Leogang im Salzburger Land wurde von GEO SAISON unter die 100 besten Hotels Europas gereiht. Seit zehn Jahren blickt die Hotellerie mit Spannung auf das Ergebnis der alljährlich von GEO SAISON organisierten Wahl der „100 besten Hotels in Europa“. In zehn Kategorien werden dabei jeweils die Top 10 ermittelt – und dementsprechend schwierig ist es, in diesen elitären Kreis aufgenommen zu werden. Der von Hans Jörg Unterrainer und Barbara Kottke geführte „Kirchenwirt 1326“ – Mitglied der elitären Vereinigung JRE Jeunes Restaurateurs Österreich – schaffte es dennoch unter die zehn besten „Berg-Hotels“.

Frühstückserlebnis im American Diner

SAALFELDEN. Für alle Freunde des ausgedehnten Frühstücks am Tag des Herrn hat Christoph Battisti sein Emmy's in Saalfelden auch am Sonntag geöffnet. Von 9 bis 13 Uhr gibt es ein königliches Frühstücksangebot – oder ist es doch ein Brunch? Von Continental bis hin zu American – mit Pan Cakes und anderen Leckereien; bis hin zu frischen, noch warmen Pezzinis, der italienischen Spielart des allseits bekannten Croissants.

Tom Jäger kehrt der Segabar den Rücken

SAALFELDEN. Mehr als zehn Jahre lang war Thomas Jäger ein wichtiger Teil des Nighlife in Saalfelden: Zuerst mit seiner Bar „Mango“ und die vergangenen drei Jahre mit der Segabar. Jetzt macht sich Jäger zu neuen Ufern auf – mit einer neuen Herausforderung in der Gastronomie. Zuvor wird aber noch gefeiert. Am Donnerstag, dem 17. März, wird unter dem Titel „4th Birthday Bash“ der vierte Geburtstag der Segabar gefeiert – für den richtigen Sound sorgt DJ Maqua. Am Freitag, dem 18., und Samstag, dem 19. März, wird Abschied gefeiert – „Goodbye Tom“, mit dem Sound der Resident-DJs der Segabar und sagenhaften Angeboten. Danach schließt die Segabar für zwei Wochen die Tore zum Partyhimmel. Am 1. April geht es dann zusammen mit Ralf Portenkirchner weiter.

Kaffeehauslegende tritt ab

SAALFELDEN. Christian Grauss ist langgedienter Kaffeehauschef in Saalfelden. Seit 20 Jahren sorgt er mit seinem Team im Rathauscafé für zufriedene Gesichter rund um Kaffeetradition und Konditorhandwerk. Per 31. März zieht er einen Schlussstrich – und will eine Pause zur Neuorientierung machen.



Eine Ansicht des neuen waldSPA des Forsthofgutes.

BILDER: PRIVAT

waldSPA erweitert

LEOGANG. Das Forsthofgut in Leogang setzt mit der Eröffnung des erweiterten waldSPA im kommenden Jahr auf 3800 m² ein weiteres Ausrufezeichen in Sachen Komfort.

Neben den Highlights wie beispielsweise einer 40 m² große Außensauna und dem neue 25-m-Sportbecken besticht der Neubau mit einer Felsen-Gebirgsdusche und stilvollen Ruheräumen mit Blick in die Natur. Dazu gibt es einen Whirlpool in Richtung Leoganger Steinberge. Und ein 300 m² großes Fitnesscenter, wo sich alle Sportfreunde so richtig austoben können. Womit es im Naturhotel Forsthofgut in Zukunft zwei SPAs geben wird: einen für Familien sowie einen für Erwachsene.



1. Pinzgauer Kleintierzuchtverein S4

KLEINTIERAUSSTELLUNG

**Karsamstag: 8-18 Uhr
Ostersonntag: 8-17 Uhr**

in

Eröffnung:
SA 14 Uhr

Saalfelden

Wirtschaftshof der Stadtgemeinde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.kleintierzuchtverein-s4.at

„Klanghölzer“ beim Bundeswettbewerb

Klarinette pur und jede Menge Spaß dabei: die Gruppe „Klanghölzer“ setzt wieder ein Ausrufezeichen.



Die „Klanghölzer“ aus Saalfelden.

BILD: PRIVAT

SAALFELDEN. „Prima la musica“ ist der Bewerb für musikalische Talente in Österreich. Die Gruppe „Klanghölzer“ (Stefanie Rofner, Sarah Marie Herzog, David Landl an der Klarinette, Julia Deutinger an der Bassklarinetten) aus Saalfelden hat dabei einmal mehr für ein Ausrufezeichen gesorgt: Beim Landeswettbewerb zu „Prima la musica“ in Salzburg erreichte die Klarinettengruppe einen „1.Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb“ in der Altersgruppe IV in der Kategorie Holzbläser Kammermusik.

Dabei besteht die Gruppe mit Schülern der Klarinettenklasse Wolfgang Schwabl am Musikum Saalfelden erst seit drei Jahren. Und hat bereits vor zwei Jahren am Bundeswettbewerb teilgenommen. Ihr Lehrer Wolfgang Schwabl, auch Jugendleiter der Bürgermusik Saalfelden, ist dementsprechend stolz auf seine

Schüler: „Stefanie, Julia und David sind Träger des Goldenen Leistungsabzeichens und Absolventen des Musikums. Die Gruppe ist ein Beispiel für den qualitätsvollen und pädagogisch hochwertigen Unterricht am Musikum Saalfelden.“ Wobei er sich auch über den zweiten Preis der „HimBären“ (Peter und Sarah Hagn sowie Hannah Haitzmann, Klarinette) beim Landeswettbewerb freute. Die „Klanghölzer“ hatten ihren nächsten Auftritt im Zuge des Regionalwettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ am vergangenen Samstag im Nationalparkzentrum in Mittersill – dabei erspielten sich die vier begabten Nachwuchsmusiker mehr als 92 Punkte. In Sachen „Prima la musica“ wird es dann mit Ende Mai ernst: Ab 25. Mai geht der Bundeswettbewerb über die Bühne. Das Abschlusskonzert steht am 4. Juni am Programm.

Renault Vorteilswochen im März

Der neue

Renault MEGANE

Leidenschaft beginnt.



RENAULT
Passion for life



Schon ab

€ 16.990,-¹⁾

4 Jahre Garantie oder 100.000 km²⁾

Auch als sportliche GT Variante mit 4CONTROL®-Allradlenkung erhältlich

MEGANE GT

1) Unverbindlich, empfohlener Listenpreis Mégane Life ENERGY TCe 100 Inkl. USt. und NoVA. 2) Garantieverlängerung auf insgesamt 4 Jahre und max. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Verbrauch 3,3–6,0 l/100 km, CO₂-Emission 86–134 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

[f](#) [t](#) [i](#) [n](#) [re](#) [n](#) [a](#) [u](#) [l](#) [t](#) [.a](#) [t](#)

Autohaus ZEHENTNER GmbH
Saalfelden, Zellerstraße 48 • Tel.: 0 65 82/756 66



Kuratorin Petra Noll und Manuel Gorkiewicz knapp vor der Eröffnung der Schau in der Kunsthalle im Nexus in Saalfelden. Eine Woche lang wurde an der Umsetzung der Multimedialen Installation gefeilt.

Konsumverhalten hinterfragt

Eine spannende neue Ausstellung wurde in der Kunsthalle des Kunsthauses Nexus in Saalfelden eröffnet: Die „Multimediale Installation“ von Manuel Gorkiewicz ist bis 30. April zu sehen.

SAALFELDEN. Diese Schau ist etwas ganz besonderes: Vergangenen Freitag stand die Vernissage zur neuen, von Petra Noll kuratierten Ausstellung in der Kunsthalle des „Nexus“ am Programm. Der in Wien lebende Künstler Manuel Gorkiewicz hat für die Multimediale Installation extra ein Raumkonzept in den Medien Wand- und Fußbodenmalerei, Fotografie, Video, Objekt und Installation entwickelt, das dann vergangene Woche in Saalfelden umgesetzt wurde. Hierbei kommen vor allem industriell angefertigte Massenprodukte wie Kosmetikartikel und -farben sowie Dekorationsbedarf aus der Freizeit- und Partykultur zum Einsatz. Ein wechselseitiges Spiel zwischen High- und Low-Kultur ist eröffnet: Durch die – veränderte – Verwendung der populären Materialien im Kunstkontext wird eine Reflexion über die Vorstellungen von Ästhetik, die Bedingungen von Kunst, über Wert und Authentizität eines Kunstwerks sowie über das Museum als Präsentationsort von Kunst angeregt. Zentrales Werk von Gorkiewicz' Raumkonzept ist eine Wandmalerei, die aus maßstabsgerecht ins Überdimensionale



Zentrales Element der multimedialen Schau ist eine riesige Wandmalerei.

BILDER: LINDER



Manuel Gorkiewicz hinterfragt Konsum- und Werbekultur.

transferierten, von der Schönheitsindustrie entworfenen und von der Malerei inspirierten Lid Schatten-Paletten besteht. Wie auch bei seinen anderen Arbeiten handelt es sich um Bilder, die zwar an sich „schön“ sind, aber weder klassische Schönheitsideale noch ein von Werbung und Populärkultur suggeriertes Glücksversprechen bedienen, sondern unsere Konsum- und Werbekultur kritisch hinterfragen. Die außergewöhnliche Schau ist bis zum 30. April zu sehen.

JOLI



Ivory NeXoR Parker mit den „Uptown Monotones“, die in Kürze eine neue Single auf den Markt bringen.

BILD: UPTOWN MONOTONES



Die „Massive Beats“ kamen ins Finale der Großen Chance der Chöre.



Ivory NeXoR Parker an den Turntables: In Zukunft will der Saalfeldener noch mehr als DJ und Produzent arbeiten.

BILDER: ORF/ PRIVAT

Ein Marathon aus Musik, der Spaß macht

Ob Beatboxing, sein Engagement bei den „Uptown Monotones“, als Produzent oder DJ: Ivory NeXoR Parker dreht an der Karriereschraube.

JOCHEN LINDER

LINDER. Ivory NeXoR Parker hat im vergangenen Jahr ordentlich an der Karriereschraube gedreht. Der mittlerweile in Graz wohnende Saalfeldener fasst das vergangene Jahr ganz einfach zusammen: „2015 war sehr cool“. Mit der „Massive Beats Crew“ schaffte es der vierfache Beatbox-Staatsmeister (Gründer des Emporer of Mic, Beatbox Champion beim International Splash Festival und Judge beim International Beatboxbattle BScene in Basel) bis ins Finale der TV-Sendung „Die große Chance der Chöre“. Und hat währenddessen mit Vehemenz an der Vorbereitung seines jährlichen internationalen Beatboxbattles gearbeitet: „Wir wollen den Level dieser Veranstaltung immer weiter nach oben schieben – für heuer haben wir acht außergewöhnliche internationale Acts am Start.“ Apropos international: Parker teilt sich in schöner Regelmäßigkeit die Bühne mit Acts wie Jay-Z, Pendulum, Gentleman, Culcha Candela und vielen mehr.

Vergangenes Jahr war Ivory Parker auch ein Aushängeschild Österreichs bei der EXPO in Mailand: „Ich habe dort in zwei Monaten 600 Shows gespielt und dabei mehr als 120.000 Leute erreicht.“ Außerdem hat der Pinzgauer für seine Darbietung den EXPO-Preis gewonnen – Parker: „Es war eine sehr prägende Erfahrung. Auf der einen Seite ein persönlich sehr forderndes Marathon-Konzert, das mir fast alles abverlangte, auf der anderen Seite gab es tolles Feedback.“ Das heimst Parker auch mit seinen

zwei Kollegen von den „Uptown Monotones“ ein, mit denen er ebenfalls ständig höchst präsent ist. Ein voller und dabei unerwarteter Erfolg sei die England-Tournee der Band im vergangenen Jahr gewesen: „Wir hatten zehn Tage Aufenthalt gebucht und wollten mal sehen, wie viel wir spielen können.“ Dann waren es neun Konzerte in zehn Tagen: „Wow, alles total voll, wir konnten nicht mal die ursprünglich geplanten Gigs in London realisieren, weil keine Zeit mehr war.“ Und auch die England-Tournee 2016 ist bereits bestätigt: „Heuer sind wir 20 Tage unterwegs.“ Erfreulich seien die durchwegs positiven Erfahrungen gewesen. Außerdem habe man sehr gute Kontakte knüpfen können, die viele weitere Möglichkeiten eröffnen würden. Aktuell stehen die „Uptown Monotones“ mit einer neuen Single und einem Video dazu in den Startlöchern.

Außerdem will Parker noch seine Aktivitäten im DJ-Bereich verstärken: „Damit habe ich angefangen, noch vor dem Beatboxing.“ Sein heißer Mix aus DnB, Electro, Dubstep und Reggae Grooves hat immer mehr Fans. Und macht ihm sehr viel Spaß: „Mein Vater war schon DJ, das liegt mir einfach im Blut, ich bin mit DJ-Kultur um mich herum aufgewachsen. Außerdem produziere ich sehr gerne.“ Der Aufwand, den er für das alles betreiben muss, ist enorm – aber: „Trotzdem ist es ziemlich relaxt. Meine Musik ist meine Leidenschaft, da empfinde ich den Zeitaufwand nicht als erdrückend. Ich mache schließlich ständig das, was ich am liebsten tue.“

Bürgermusik präsentiert „Klangvielfalt“

Beim Osterkonzert am 27. März wird das Orchester auch seinen neuen Tonträger vorstellen.

SAALFELDEN. Ein Fixtermin für Freunde der Blasmusik: Am Ostersonntag, dem 27. März, steht das alljährliche Osterkonzert der Bürgermusik am Programm. Der beliebte Auftritt wird heuer aber nicht nur ein Konzert im herkömmlichen Sinne – wie Kapellmeister Hannes Kupfner ankündigt: „Gleichzeitig präsentieren wir unsere brandneue CD „Klangvielfalt“.“

Und erklärt: „Sinn einer CD-Aufnahme ist für mich neben der Produktion eines Zeitdokuments hauptsächlich die musikalische Weiterbildung der gesamten Kapelle. Wir haben uns mit dieser Produktion musikalisch positiv weiterentwickelt und hoffen, dass das Endergebnis nicht nur uns, sondern vor allem unseren Zuhörern viel Freude bereitet.“ Auf dem Tonträger werden verschiedenste Genres der Blasorchesterliteratur nicht nur von der gesamten Kapelle, sondern auch durch mehrere Ensembles der Bürgermusik präsentiert.

Auch die Suite „Puszta“ und der altösterreichische Marsch „Zauber der Montur“, mit denen die Kapelle im September 2015 bei der Bundeskonzertwertung in Eisenstadt einen Riesenerfolg



Die Bürgermusik Saalfelden spielt am Ostersonntag, dem 27. März, ihr Osterkonzert.

BILD: PRIVAT

landete, sind u. a. auf diesem Tonträger dokumentiert. Kupfner: „Für die Filmmusik „Gabriella's song“ aus „Wie im Himmel“ konnten wir Ilse Maria Griesenauer als Gesangssolistin gewinnen – herzlichen Dank dafür!“

Zum Programm des Abends im Congress Saalfelden: Nicht nur der gesamte Klangkörper, auch einzelne Ensembles aus der Bürgermusik werden diesen Abend zu einem vielfältigen Ohren-

schmaus für alle Blasmusikliebhaber machen. Durch das Programm führt ORF-Moderator Philipp Meigl, bekannt aus Radio und Fernsehen. Die Bürgermusik

freut sich auf viele Besucher am Ostersonntag, 27. März, im Congress Saalfelden. Karten sind erhältlich bei allen Musikern sowie bei der RAIBA Saalfelden.



FEUERINSELN AUS MEISTERHAND.

Das Urlaubsgefühl für Zuhause! Wir verwirklichen Ihre Feuerinsel für's Grillen und Feiern auf der eigenen Terrasse.



Hirnreit 116 · 5771 Leogang · Tel. +43 (0) 65 83 / 75 85-0
info@eberl.co.at · www.eberl.co.at

Ihr Partner für Ofenbau und Fliesen.



Veranstaltungen SAALFELDEN & LEOGANG

Nexus:Kino Do 10.03.16 20:00 Uhr	Suffragette - Taten statt Worte , Frauenrechtsbewegung, Beginn des 20. Jhd	Nexus Di 15.03.16 20:00 Uhr	Theatergruppe Saalfelden Der Vorname (weitere Termine: 17.-19. & 22.03.)	Saalfelden Mo 28.03.16 09:30 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche Saalfelden	Saalfelden jeden Di & Do 16:00 Uhr	Bergkräuter- oder Zirbenpolster selbstbefüllen Info: +43 6582 74997
Saalfelden 11.03. & 12.03.	Ostermarkt der Lebenshilfe im Interspar Saalfelden	Congress Fr 18.03.16 20:00 Uhr	Die Cubaboarischen Saludos und Größ God	Nexus:Kids Do 31.03.16 17:00 Uhr	Sebastian und die Feuerretter Kinderkino ab 10 Jahren	Leogang jeden Mi 19:30 Uhr	Hüttenspringen auf der Kralleralm bis 30.03.16
Nexus:Kino Fr 11.03.16 19:00 Uhr	Janis - Little Girl Blue Das Leben einer Legende	Leogang Di 22.03.16 ab 19:00 Uhr	Asitz Music Night mit Live-Musik Julie and the Blue Eyes und Fire & Ice Show	Nexus:Kino Do 31.03.16 20:00 Uhr	Das Brandneue Testament Gott existiert und lebt in Belgien	Saalfelden jeden Di 18:00 Uhr	Saalfeldner Pferdekutschenfahrten Anmeldung & Info: TVB Büro
Nexus:Kino Fr 11.03.16 21:00 Uhr	Amy Winehouse hinter den Kulissen	Leogang 22. - 24.03.16 19:00 Uhr	Vollmond-Schneeschuhwanderung , Info: +43 664 4852654	 <p>WOCHENMARKT SAALFELDEN GENUSS IM ZENTRUM RATHAUSPLATZ SAALFELDEN April - Oktober 16 Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr</p>		Leogang jeden Mo/Do/Sa 19:00 - 21:30 Uhr	Nachtskilauf am Schantelleift
Leogang Sa 12.03.16 09:00 Uhr	Betriebsskimeisterschaften 2016 Staffellauf am Asitz	Nexus:Kids Do 24.03.16 17:00 Uhr	Robinson Crusoe Kinderkino ab 6 Jahren			Saalfelden jeden Di 13:00 Uhr	Schneeschuhwanderung - Mountain-Mystics Info: +43 664 4852654
Nexus:Kids Sa 12.03.16 16:00 Uhr	Gschnagga Theater Die Omama im Apfelbaum	Schörhof Do 24.03.16 ab 18:00 Uhr	Heimatabend mit Bauernbuffet und Live-Musik	Rathausplatz ab 01.04.16 08:00 - 12:30 Uhr	Wochenmarkt Saalfelden jeden Freitag bis 28.10.16	Leogang jeden Di 17:00 Uhr	Mystische Fackelwanderung mit Markus Mayrhofer Info: +43 664 8474260
	Nexus:Cafe Sa 26.03.16 20:00 Uhr	Lokale Bandrunde: Martin Rainer , Beats für Rockröhren und Romantiker	Nexus:Musik Fr 01.04.16 20:00 Uhr	Vincent Pongracz "Synthetic Octet" , Klangreise durch die Welt des Jazz	Stadtcafe tägl. ab 01.04.16 außer Mi	SDS Künstlerfenster Ausstellung von Marlene Schaumberger, Schladming	
Leogang So 13.03.16	Salzburg fährt Ski 30% Ermäßigung auf Tagespässe für Einheimische	Saalfelden 26.03. & 27.03. ab 08:00 Uhr	Kleintierausstellung beim Wirtschaftshof (SA 8 - 18 Uhr, SO 8 - 17 Uhr)	Stadtcafe tägl. bis 31.03.16 außer Mi	SDS Künstlerfenster Ausstellung von Gudrun Schatzl, Salzburg		
Leogang Di 15.03.16 ab 19:00 Uhr	Asitz Music Night mit Live-Musik No Rain und Fire & Ice Show	Congress So 27.03.16 20:00 Uhr	Osterkonzert der Bürgermusik Saalfelden	Leogang jeden Mi ab 10:00 Uhr	Nitro Snowboard Testcenter und Board.at Workshop Talstation Asitzmuldenbahn	Leogang jeden Fr & Sa 10:00 - 16:00 Uhr	Flying Fox XXL geöffnet von 04.03 - 10.04.16 & Ostermontag

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.saalfelden-leogang.com - Veranstaltungskalender

IHR WERBEPARTNER

Saalfeldener Nachrichten
Tel.: 06542/73756-980
E-Mail: pi@svh.at

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

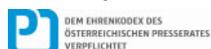
IMPRESSUM

SAALFELDNER NACHRICHTEN
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger, LL.M. oec.
Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20, E-Mail: sw@svh.at

Saalfeldner Nachrichten

Red.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaikner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756, Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif Nr. 35 vom 1. 1. 2015
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldner Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



Die 10.000. Besucherin geehrt

Das Team des Kunsthaus Nexus in Saalfelden konnte kürzlich die 10.000. Besucherin der beliebten Weltbilder-Reihe begrüßen – und vergab auch gleich zwei Eintrittskarten für eine der nächsten Veranstaltungen. Im Bild Gewinnerin Patrice Kragten (Mitte) mit ihrer Tochter Romy und Pascal Violo, dem Organisator der Weltbilder-Reihe (links).

BILD: KUNSTHANEXUS

Neues im Nexus: Das Early Spring Songwriter Festival

SAALFELDEN. Das Early Spring Singer Songwriter Festival soll Musikern eine Bühne bieten, die mit ihren Songs etwas zu sagen haben – erklärt Nexus-Intendant Mario Steidl. Die Premiere über zwei Tage findet am 8. und 9. April im Saalfeldener Kunsthaus statt. Sechs Konzerte stehen am Programm: Musiker aus Österreich wie Annakatt, Schmieds Puls und Avec, die beispielsweise beim Amadeus Austrian Music Award gleich vier Mal nominiert sind, werden ebenso auftreten wie die deutschen Singer Songwriter Phela und Lost Name.

Tickets im Vorverkauf gibt es im Kunsthaus Nexus: Erwachsene zahlen pro Tag 18 Euro, Jugendliche und Senioren 15 Euro. An der Abendkasse wird der Eintritt dann 23 Euro für Erwachsene und 19 Euro für Jugend/Senioren betragen.

Eine Komödie mit Biss: „Der Vorname“ kommt auf die Bühne

Die Saalfeldener Theatergruppe bringt nach zwei Jahren den nächsten „Straßenfeger“ auf die Nexus-Bühne – am Dienstag, dem 15. März, ist Premiere.

SAALFELDEN. Zwei Jahre Pause – am 15. März ist es wieder soweit: Die Theatergruppe Saalfelden steht unmittelbar vor der Premiere ihres nächsten Stückes. Am Programm steht die gesellschaftskritische Komödie „Der Vorname“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière.

Der Inhalt: Die Kinder sind im Bett, und es soll ein gemütlicher Abend unter Freunden und Verwandten werden: Elisabeth und Pierre haben zum Essen eingeladen. Ihr bester Freund Claude kommt ebenso wie Elisabeths Bruder Vincent, der demnächst zum ersten Mal Vater wird. Während alle auf seine schwangere Frau Anna warten, die noch in einem Meeting sitzt, lässt Vincent sich lustvoll mit Fragen zum geplanten Vornamen seines Stammeshalters löchern. Als er den Namen „Adolphe“ in die Runde wirft, beginnt die Stimmung zu kippen. Der liberale Literaturprofessor Pierre steigt erschüttert in das provokante Spielchen seines Freundes ein, es kommt zu einem Schlagabtausch, der zunehmend bissiger wird und weit über Sinn und Unsinn von absurden, lächerlichen und verbotenen Vornamen hinaus geht.

Nach und nach mischen sich alle ein in die Streiterei. Erst einmal richtig in den Strudel geraten, kommen kleine, große und vor allem bisher unterdrückte Ärgernisse über „Macken“, Ansichten und Verhalten an die Oberfläche, die sich über viele Jahre angesammelt haben und im Namen der Freundschaft und Liebe unter den Tisch gekehrt wurden. Zur Eskalation kommt es allerdings erst, als sich herausstellt, dass nicht nur in der Weltgeschichte, sondern auch in der jüngsten Familiengeschichte eine ganz gehörige Portion Sprengstoff lagert.



Die Theatergruppe Saalfelden bei der Probe: Für heuer hat sich die erfolgreiche Amateurtruppe die gesellschaftskritische Komödie „Der Vorname“ ausgesucht.

BILD: PRIVAT

Die Autoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (beide 1971 geboren) stellen in ihrem 2010 uraufgeführten Theaterstück eindrucksvoll unter Beweis, dass man mit dem Genre der bissigen Gesellschaftskomödie unverkrampft und elegant umgehen kann. Sie landeten mit ihrem Debütstück den größten Presse- und Publikumserfolg der Pariser Spielzeit 2010/2011. Das Stück wurde für den Prix Molière nominiert, der höchsten literarischen Auszeichnung in Frankreich, und ist inzwischen auch verfilmt worden.

„Der Vorname“ entlarvt peinliche Lebenslügen und lächerliche Klischees ohne den lebensnotwendigen Kompromiss – nichts anderes ist das gesellschaftliche Zusammenleben – aus dem Auge zu verlieren. Werden aber die Arrangements unter Bildungsbürgern erst einmal als solche erkannt, brechen die Geschwüre auf, die sich unter den Lebenswegen gebildet haben.

Ein geringer Anlass, ein nicht gerade intelligenter Witz kann dann ein großes Lügengebäude aus Ideologien, selbstgefälligem Liberalismus oder egoistischem Narzissmus donnernd zu Fall bringen.

Die Theatergruppe Saalfelden rund um ihren Regisseur Gottfried Berka wird das Stück insge-

samt fünf Mal im Kunsthaus Nexus in Saalfelden zeigen.

Die Termine: 15., 17., 18., 19. und 22. März – jeweils um 20 Uhr. Die Tickets kosten 15 bzw. 13 Euro

(Ermäßigung für Schüler und Studenten) und sind bei der Buchhandlung Wirthmiller und im Kunsthau Nexus im Vorverkauf zu haben.

JOLI

Kirchmayr
TAPEZIERERWERKSTÄTTE SEIT 1906

Handwerk mit Tradition,
Verstand & Leidenschaft

Kirchmayr Tapeziererwerkstätte • Almerstraße 10 • 5760 Saalfelden
Tel. +43 (0)6582/72 337 • kirchmayr@sbg.at • www.kirchmayr-raum.at



Die Saison 2015/1026 brachte den Saalfeldener Eisfüchsen den Vize-Meistertitel in der Salzburger Landesliga II. Und die Aussicht auf die baldige Umsetzung eines Inline-Hockey-Platzes in Saalfelden.

Eisfüchse sind Vize-Meister

Die Saalfeldener Einhockeycracks schlossen die Saison 2015/16 in der Salzburger Landesliga II mit einem 5:3-Erfolg gegen die Oilers, den Meister aus Salzburg, ab.

SAALFELDEN. Ein heftiger Abschluss einer umkämpften Saison in der zweiten Salzburger Landesliga: Die zweitplatzierten Eisfüchse aus Saalfelden trafen in ihrem letzten Spiel auf Tabellenführer EC Oilers aus Salzburg. Und waren nach der 3:5-Niederlage im Hinspiel hoch motiviert, vor eigenem Publikum diese Scharte auszuwetzen. Was ihnen dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung auch gelang: 5:2 zum Abschluss der Saison – die man schlussendlich auch als Vize-Meister der Landesliga II beendete.

Die Bilanz der Saalfeldener Cracks kann sich sehen lassen: Sieben Siege, ein Remis und zwei Niederlagen ergaben schließlich ein Top-Ergebnis. Das Torverhältnis liegt bei 53:27 (plus 26). Beim Penaltykilling waren die Saalfeldener Liga-König – 39:1, eine Quote von 97,4 Prozent. Topscorer der Eisfüchse war David Göllner mit 17 Treffern und sechs Assists (23 Punkte). Zum Strafbankkönig kürte sich Christoph Wimmer mit 16 Strafminuten. Wobei die Eisfüchse in Sachen Fairplay ebenfalls Spitze in der Liga sind: 96 Strafminuten, die wenigsten von allen Teams.



Die Eisfüchse dominierten die Partie gegen die Oilers.

BILDER: PRIVAT

Was die Zukunft angeht, meint Thomas Göllner von den Eisfüchsen: „Ich denke, wir werden in der Landesliga II weiterspielen.“ So wie die Mannschaft aktuell aufgestellt sei, habe man in der Salzburger Landesliga I nichts zu suchen. „Da sind viele ehemalige oder Aufbau-Spieler des EK Zell am See bzw. von Red Bull Salzburg am Werk, die sind für uns zu gut.“ Das habe man unter ande-

rem im vergangenen Jahr beim SV Schüttdorf gesehen, der dank der Kooperation mit dem EK Zell am See die anderen Teams in der Liga regelrecht dominiert hatte.

Freude herrscht auch bei den Saalfeldener Cracks über die Entscheidung, dass in Saalfelden endgültig ein Inline-Hockey-Platz etabliert wird. Göllner: „Der Bodenbelag ist schon bestellt – endlich: Es hat drei Jahre gedau-

ert, bis es eine Ausweichmöglichkeit für den aufgelassenen Platz in Leogang gegeben hat.“ Situiert wird der Platz auf dem Gelände gegenüber vom Kindergarten Bahnhof. Göllner: „Das ist ein erster Schritt, mehr Jugend zu diesem außergewöhnlichen Sport zu bringen. Wenn nur die Hälfte dann mit Eishockey anfängt, haben wir viel erreicht.“ Dabei gehe es vor allem auch um die Zukunft der Eisfüchse, die zwar immer einzelne Spieler dazu bekommen, aber trotz allem mit zu wenig Nachwuchs-Cracks gesegnet sind. „Unser Altersschnitt liegt schon bei 31 Jahren“, sagt Göllner. Und er meint weiter: „Wir werden auf dem Inline-Hockey-Platz natürlich Kinder- und Jugendtrainings anbieten, wir haben auch ausgebildete Trainer dafür im Einsatz.“

Was eine Eisfläche in Saalfelden angeht, die auch die Eisfüchse nützen könnten, sei man weiter davon entfernt als je zuvor: „Schade, schließlich hat der Sport stark zugelegt, im Pinzgau spielen sechs Teams in drei Ligen.“ Aber: „Die Kosten von 500.000 Euro sind offensichtlich zu hoch, die will niemand investieren.“

JOLI



Zwei Mal Schul-WM-Gold

IFS Schulweltmeisterschaften in L'Aquila in Italien und zwei Mädchen-Teams des Raiffeisen Ski-Gymnasiums Saalfelden waren mit von der Partie. Bei diesem Team-Bewerb werden von den fünf Team-Rennfahrerinnen einer Schule die drei besten Zeiten aus zwei RTL- und zwei Slalombdurchgängen zusammgezählt – erklärt Koordinator Rainer Stöphasius: „Sowohl in der Kat. 1 (JG 2000/2001), wie auch in der Kat. 2 (98/99) konnten unsere Mädchen die anderen Nationen distanzieren – Kat. 1 vor den starken Französinen, Kat. 2 vor Italien.“ Im Bild die Weltmeisterinnen (v.l.): Lena Treichl, Selina Soubek, Elena Exenberger, Nina Astner und Jana Standteiner Jana bzw. Carina Dengscherz, Magdalena Schwaiger, Simone Moser, Bernadette Lorenz und Christina Stadler sowie die Trainer Christoph Jöckel (li) und Christian Lederer.

BILD: PRIVAT

Mit Schwung: Die „Oldies“ waren schnell unterwegs

SAALFELDEN. Auch die Senioren sind noch gut bei Ski: Im Zuge der kürzlich in Saalfelden durchgeführten Bundesmeisterschaften des österreichischen Seniorenbundes bewältigten 178 Teilnehmer aus acht Bundesländern in den Klassen DAMEN AK V b bis AK III a und bei den HERREN AK VI b bis AK III b die Piste am Hin-

terreit. Die älteste Teilnehmerin (Jahrgang 1936) kam aus Ried in Oberösterreich, der älteste aus Nattersin Tirol, Jahrgang 1928. Der 88-Jährige holte in seiner Altersklasse die zweitbeste Zeit. Die schnellste Dame war Erika Pruckner aus Randegg in Niederösterreich (Jahrgang 1964), der schnellste Herr Herbert Riepler aus Wagram.

Außerdem stand noch der Langlauf am Programm: 44 Skater nahmen die Strecke am Ritzensee in Angriff, 18 Läufer waren klassisch unterwegs.

Das unterhaltsame Rahmenprogramm war prominent besucht – zu Besuch waren unter anderem Präsidentschaftskandidat Andreas Khol, Landesobmann BR-Präsident OSR Josef Saller, Vzbgm. Markus Latzer, MEP GS Heinz Becker, Bezirksobmann Johann Egger und Bundessportreferent Bgm. a. D. Franz Wolfinger.



Vollgas bei den Bundesmeisterschaften des österreichischen Seniorenbundes.

BILD: PRIVAT

Ihre Chance!

Unsere verlässliche, treue und langjährig tätige Sekretärin erwartet ein Baby. Deshalb bieten wir jetzt einer/m engagierten, strebsamen jungen Dame/Herrn die Chance, als



Kaufmännische Bürokräft

für den Arbeitsbereich: Fakturierung, Schriftverkehr, Garantiebearbeitung und Statistikführung in unsere Firma einzutreten.

Einen guten HAK-HASCH-HBLA-Abschluss der entsprechenden-Büropraxis, eine positive Einstellung für diese Vollzeit-Beschäftigung, EDV-Kenntnisse, ein Mindestalter von 21 Jahren sowie den Führerschein Klasse B müssen wir voraussetzen.

Wir bieten Weiterbildung, sowie überdurchschnittliche, leistungsbezogene Entlohnung (brutto EUR 2000,-) in einem modernen Betrieb.

Bewerbungen (nur aus dem Großraum Saalfelden) mit einem handgeschriebenen Lebenslauf mit Bild und entsprechenden Zeugnissen ersuchen wir an Hr. Kurt Rieger oder Kommerzialrat Hans Joachim Rieger zu richten.

Auskünfte zu Anfragen erteilen wir gerne unter der Tel.-Nr.: 065 82/720 31.

Autohaus Rieger KG

5760 Saalfelden
Loferer Bundesstraße 15
Tel. 06582/74565 od. 72031

David Griessner startet im Opel Astra OPC Cup

Der schnelle Saalfeldener wird mit der Mannschaft von Lubner Motorsport um den Titel kämpfen.

SAALFELDEN. Zwei Jahre lang ist David Griessner im BMW 235i Cup Rennen gefahren – und hat dort immer wieder für Top-Ergebnisse gesorgt. Wobei die Saison 2015 nach einem schweren Unfall abgebrochen wurde: „Wir hatten viel Pech und konnten danach in der Meisterschaft nicht mehr viel holen. Für mich herholen konnte ich, dass ich immer bei den schnellsten Piloten im Feld dabei war.“ Mit der neuen Saison stellt sich der schnelle Saalfeldener einer neuen Herausforderung – und startet für Lubner Motorsport, dem Meister-Team des Opel Astra OPC Cup.

Die Ziele sind klar gesteckt. David Griessner setzt auf die Erfahrung und die Erfolge des deutschen Teams: „In erster Linie geht es mir um den Spaß im Auto. Mit Lubner Motorsport bin ich nun Teil eines Teams, das in den vergangenen zwei Jahren die Meis-



David Griessner wird in der kommenden Saison im Opel Astra OPC Cup starten – im Bild zusammen mit Teamchef Mirko Lubner bei der Vertragsunterzeichnung.

BILD: LUBNER MOTORSPORT

terschaft gewonnen hat. Es wäre super, wenn wir dieses Jahr an diesen Erfolg anknüpfen können“, erklärte Griessner bei der Vertragsunterzeichnung.

Teamchef Mirko Lubner und seine Frau Anja freuen sich da-

rauf, auch in der kommenden Saison um sehr gute Plätze kämpfen zu können. „Ich bin total begeistert, dass wir David für unser Team gewinnen konnten. Er war einer der Schnellsten im BMW 235i Cup. Ich bin überzeugt, dass

er und seine Teamkollegen nahtlos an die Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen können.“

Am 19. März steigen die ersten Tests am Nürburgring, um das Setup und die verschiedenen Einstellungen zu fixieren. „Natürlich gilt es dort auch für mich, mich so schnell als möglich mit dem neuen Auto vertraut zu machen,“ erklärt Griessner.

Am 2. April wird das erste Langstreckenrennen – jedes Rennen dauert vier Stunden – am Nürburgring steigen. Insgesamt werden bis Oktober zehn Begegnungen ausgefahren.

„Mir ist neben dem Titelgewinn besonders wichtig, auch den Spaß am Fahren wieder zu gewinnen – der ist mir im vergangenen Jahr dann doch etwas abhanden gekommen.“ Denn wenn das und das Umfeld passe, dann werde sich auch der Erfolg wieder einstellen. JOLI

WOCHENMARKT SAALFELDEN GENUSS IM ZENTRUM



FRISCHGEMÜSE, BAUERNBROT, KÄSE, SPECK, EDELBRÄNDE,
KNÖDEL, HONIG, FISCH, MEHLSPEISEN, HANDARBEIT, U.V.M.

freitags
8:00 bis
12:30 Uhr

RATHAUSPLATZ SAALFELDEN
1. April bis 28. Oktober **16**

Die Saalfeldener Stadtmeister: Emma Buchner und Daniil Barkov

206 Skifahrer aus Saalfelden kamen beim Kampf um die Stadt- und Klubmeisterschaften in die Wertung – die Titelverteidiger aus dem Vorjahr waren wieder eine Klasse für sich.

SAALFELDEN. Wieder ein tolles Teilnehmerfeld bei den Saalfeldener Stadtmeisterschaften, die vergangenen Sonntag auf den Pisten des Hinterreitliftes über die Bühne gingen – freuen sich Uschi Ladinger und Wettkampfleiter Stefan Schild vom Skiklub Saalfelden.

Insgesamt 221 Skifahrer waren für die Veranstaltung genannt, 206 konnten schließlich gewertet werden. Und erzielten trotz weicher Piste mit etwas Neuschneeaufgabe sehr gute Ergebnisse. Außerdem wurden nicht nur die einzelnen Klassenieger gekürt, sondern auch die

Klubmeisterin bzw. der Klubmeister (sofern sie Mitglieder des Skiklubs Saalfelden waren).

Zum Start der Meisterschaften absolvierten 25 Bambinis einen verkürzten Lauf. Aus den zehn besten Damen und 20 besten Herren des normalen Starterfeldes wurde ein neuer Bewerb zusammengestellt. Diese 30 Athleten mussten den Kurs ein zweites Mal fahren.

Beide Zeiten addiert ergaben dann eine Gesamtzeit, aus der die Stadtmeisterin und der Stadtmeister eruiert wurden. Außerdem gab es noch eine Familienwertung, für die insge-

samt 26 Familien die Wertungskriterien erfüllten: Drei Personen mussten in die Wertung kommen, wobei zumindest ein Elternteil am Rennen teilnehmen musste.

Sieger-Familie wurde die Familie rund um Jochen Buchner, die Familie der Klub- und Stadtmeisterin, vor Familie Untermoser-Eder und Familie Rupert Aigner.

Klubmeisterin und auch Stadtmeisterin wurde Emma Buchner (Jahrgang 2000). Zum Klubmeister kürte sich Patrick Eisenmann (Jahrgang 2000).

Daniil Barkov wurde Stadtmeister – und verteidigte damit

seinen Titel aus dem Vorjahr genauso erfolgreich wie Emma Buchner. Barkov ist eigentlich russischer Staatsbürger und lebt seit Schulbeginn in Saalfelden. Zur Zeit besucht er das Raiffeisen Skigymnasium.

Einmal mehr gab es bei der beliebten Stadtmeisterschaft, an der auch Bürgermeister Erich Rohrmoser teilnahm – er wurde in der Altersklasse III, die Rupert Aigner gewann, Siebenter – eine Gratistombola mit besonders schönen Preisen. Außerdem erhielt jedes Kind (bis zum Jahrgang 2004) ein Überraschungspackerl.



Die Saalfeldener Stadtmeister 2016 stehen fest – im Bild von links Rudi Oberschnieder, Obmann des Skiklubs Saalfelden, Stadtrat Peter Gruber, Stadtmeister Daniil Barkov, Stadtmeisterin Emma Buchner und Stefan Schild, Trainer und Alpinreferent des Skiklubs Saalfelden.

BILD: PRIVAT

TRIATHLON AT ITS BEST

TRIMOTION 2016
SAALFELDEN
27.05. – 29.05.

TRIMOTION 111
TRIMOTION SPEED TEAM
TRIMOTION 55.5
TRIMOTION 55.5 TEAM
TRIMOTION KIDS

Infos & Anmeldung auf www.trimotion.at

EVERYDAY'S LUXURY.

www.candido.co.at



Lassen Sie sich von unseren neuen Labels DAYDREAM und CARTOON verzaubern: Wunderbar luftige Kleider aus feinen Stoffen, herrlich leichte Jacken und edle Shirts mit glitzernden Prints machen jeden Tag zu einem Festtag. **Der kleine Luxus für jeden Tag! Jetzt in Ihrer Candido Filiale.**



ZEIT FÜR

CANDIDO

Trend. Mode.

Saalfelden · Zell am See · Abtenau · Fieberbrunn · Oberndorf
www.candido.co.at

